

Zusammenfassung

Der vorliegende naturwissenschaftliche Beleg beschäftigt sich mit dem Alterungsverhalten von Aquazol als Festigungsmittel. Dies steht im Zusammenhang mit der Verwendung von Aquazol für die Festigung der Malschicht einer Hinterglasmalerei. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Vergilbung, Veränderungen der Oberflächenstruktur, Adhäsion und Löslichkeit bzw. Reversibilität des Festigungsmittels. Dazu wurden Proben des Materials, das sowohl in Wasser als auch in Alkohol gelöst wurde, einer künstlichen Alterung einerseits durch Bestrahlung, andererseits durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt und anschließend im Vergleich zu im selben Zeitraum natürlich gealterten Proben verschiedenen Tests unterzogen.